



Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

*Nachhaltigkeit
bei Chamäleon*

DOKUMENTATION 2023

Nachhaltig reisen mit Herz

Als ich 1996 Chamäleon gründete, wollte ich vor allem eins: meine Begeisterung für das hautnahe Erleben der Wunder dieser Welt teilen und dass die Menschen vor Ort von achtsam geführten Reisen in kleinen Gruppen profitieren.

Seit der ersten Reise nach Nepal hat sich einiges getan. Heute können unsere Gäste in 72 Ländern die Reise ihres Lebens genießen. Gleich geblieben sind in all den Jahren das einzigartige Chamäleon-Gefühl und Nachhaltigkeit als wichtigste Ziele unseres Unternehmens.

Dazu gehört das kontinuierliche Engagement beim Umweltschutz, beispielsweise durch die Erhaltung von Regenwald für jeden Gast, in Zusammenarbeit mit unserer Rainforest Foundation. Und auch wirtschaftliche und soziale Aspekte spielten immer eine wichtige Rolle: Mithilfe der Chamäleon Stiftung unterstützen wir mehr als 42 Projekte auf fünf Kontinenten. Auch bei unseren internen Abläufen und der Weiterentwicklung des Unternehmens stehen nachhaltige Prozesse und der soziale Umgang mit unseren Mitarbeitenden im Fokus.



Dass Chamäleon schon sehr viel richtig macht, haben wir schriftlich: Der Tourismusverband ABTA hat uns 2023 das Travelife-Zertifikat in der Kategorie »Excellence in sustainability« verliehen. Das macht uns stolz und spornt uns an.

Wir haben die wichtigsten Informationen zur Nachhaltigkeit bei Chamäleon in dieser Dokumentation zusammengestellt und zeigen, wie wir auch in Zukunft unserer Verantwortung als eines der führenden Unternehmen der Reisebranche gerecht werden wollen. Denn Nachhaltigkeit war, ist und bleibt unsere DNA.

Ingo Liss

Gründer und Inhaber von Chamäleon



Inhalt

Unternehmen

- 05 Mission
- 06 Grundsätze
- 07 Meilensteine
- 08 Gäste- und Umsatzentwicklung
- 09 Organisationsstruktur
- 10 Rechtskonformität und Versicherungen

Mitarbeitende

- 12 Zahlen und Fakten
- 13 Vergütung und Benefits
- 15 Interne Kommunikation
- 16 Ausbildung und Zufriedenheit
- 17 Zeiterfassung, Freizeitausgleich, Urlaub

Partner

- 19 Allgemeiner Umgang
- 19 Internationale Partnerunternehmen
- 20 Reisebüros

Corporate Social Responsibility

- 22 Überblick
- 23 Leitlinien bei Projektbesuchen
- 23 Travelife-Zertifizierung
- 24 Kinderschutz
- 25 Menschenrechte, Antikorruptionsrichtlinien, Coronahilfen

Nachhaltigkeit auf Chamäleon-Reisen

- 27 Reisearten
- 27 Kleine Gruppen
- 28 Anreise und Unterkünfte
- 29 Lokaler Verdienst und Tierschutz
- 30 NatureBottle, Abfallentsorgung, Reiseverlängerungen
- 31 Emission pro Gast
- 31 Sustainable Aviation Fuel
- 32 Dienst- und Privatreisen
- 32 Transportmittel vor Ort
- 33 Schulungen

Standort Berlin

- 35 Stromverbrauch
- 35 Photovoltaik und Wärmepumpen
- 35 Klimatisierung, Lüftung, Heizung
- 36 Hardware
- 36 Maßnahmen zur Wassereinsparung
- 37 Abfalltrennung
- 38 Papierverbrauch
- 38 Einkauf

Gästekommunikation

- 40 Katalog
- 41 Reiseunterlagen
- 42 Kommunikation und Regenwaldzertifikat
- 43 Gästezufriedenheit

Chamäleon Stiftung

- 45 Gründung und Schwerpunkte
- 45 Auswahl und Kontrolle der Projekte
- 47 Projektbeispiele

Rainforest Foundation

- 52 Überblick
- 53 Studie, Zahlen & Fakten
- 54 Einbindung lokaler Bevölkerung
- 54 Neue Projekte





Unternehmen

Die Mission von Chamäleon

Wir haben einen Traum: dass sich Menschen aus verschiedenen Kulturen auf Augenhöhe begegnen. Dass unsere Gäste im Herzen Neues lernen, über sich, das Leben und die Werte der Anderen. Dass ihre Reise nicht Selbstzweck, sondern bei aller Freude auch eine Gelegenheit ist, Freundschaften zu finden. Dass sie Menschen anderer Länder wertschätzen und durch ihre Entscheidung für Chamäleon Schritt für Schritt zu deren Existenzsicherung und Chancengleichheit beitragen. Damit aus dem Traum eine Welt wird, in der sich die Menschen respektieren und verstehen.

Ein Unternehmen übernimmt Verantwortung

Chamäleon-Gäste machen die Reise ihres Lebens, immer und immer wieder. Dazu gehört viel mehr, als Menschen von A nach B zu bringen.

Reisen mit Herz von 1996 bis heute

Seit der Gründung von Chamäleon ist das Team in Berlin von einem auf etwa 120 Mitarbeitende angewachsen, die mit viel Herzblut Gäste beraten und Reisen in 72 Länder organisieren. Der Kern ist immer noch derselbe: Reisen mit Chamäleon erweitern Horizonte, begeistern für die Welt und machen sie, wo es nur geht, ein bisschen besser. Bis heute ist Ingo Lies alleiniger geschäftsführender Gesellschafter unseres Unternehmens.

Es zählt, was bleibt

Das Ziel von Chamäleon ist es, den Gästen einmalige Reiseerlebnisse zu bieten. Humaner Tourismus bedeutet auch, den Menschen im Reiseland ein gutes Leben zu ermöglichen, Wohlstand gerechter zu verteilen und die Welten einander näherzubringen. Die sorgfältig abgestimmte Mission und die klar formulierten Grundsätze werden allen Mitarbeitenden am ersten Arbeitstag übergeben und sind jederzeit im »Chamäleon Wiki« zugänglich.



Chamäleon-Gast beim Holi-Festival in Indien



Mitarbeiterin Susanne in Namibia

Meilensteine

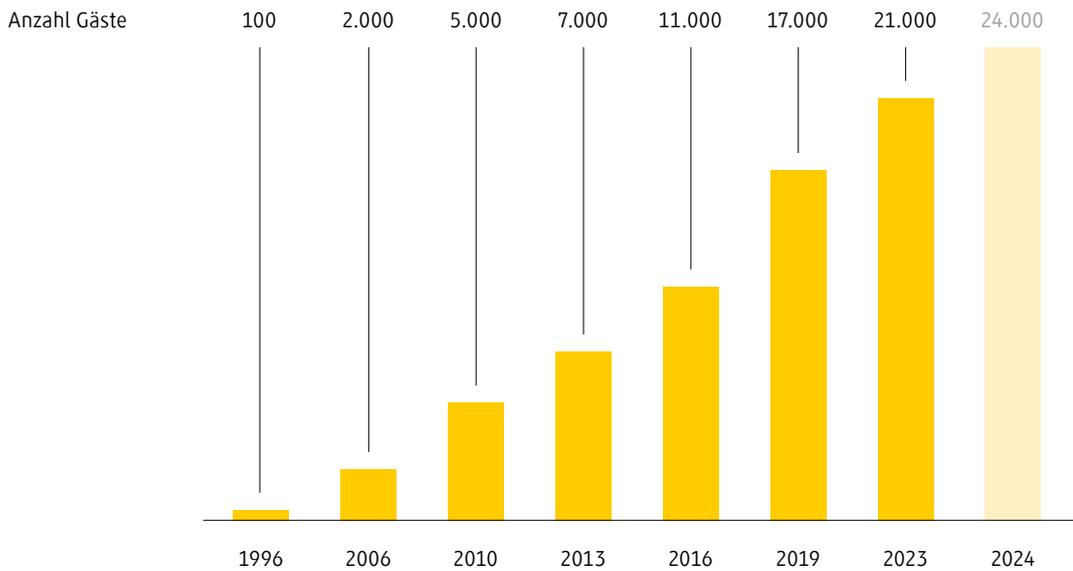


Gäste- und Umsatzentwicklung

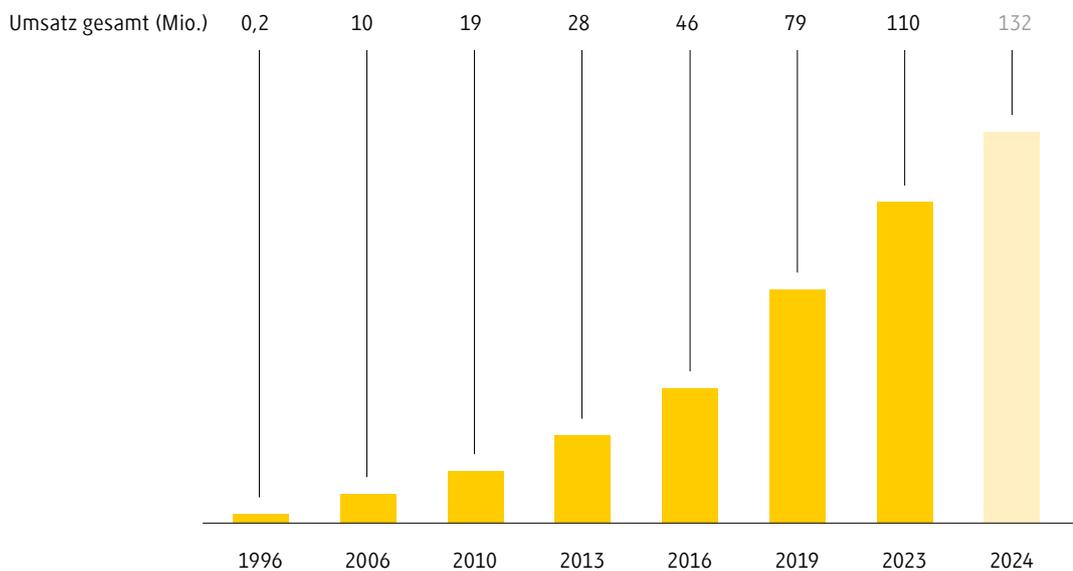
Im ersten Geschäftsjahr 1996 waren 100 Gäste mit Chamäleon auf der Reise ihres Lebens. Mit Ausnahme des pandemiebedingten Rückgangs in den Jahren 2020 und 2021 stieg die Zahl der Gäste seit Gründung kontinuierlich.

Im Jahr 2019 reisten 16.683 Gäste mit Chamäleon und der Jahresumsatz betrug 79 Millionen. 2023 verzeichnete das Unternehmen dank 21.231 Gästen einen Rekordumsatz von 110 Millionen €.

Gästeentwicklung



Umsätze



Gesellschaftsform, Geschäftsführung und Organisationsstruktur

Der Gründer Ingo Lies steht Chamäleon als geschäftsführender Gesellschafter vor. Auf der Führungsebene fächert sich die Struktur in sechs Fachbereiche auf: Unternehmensverantwortung, IT, Marketing & Vertrieb, Produktmanagement & Flug, Finanzen sowie die Verkaufsteams.



Rechtskonformität und Versicherungen

Chamäleon ist ein im deutschen Handelsregister eingetragenes Unternehmen (GmbH) und somit an die rechtlichen Vorgaben und Gesetze der EU bzw. Deutschlands gebunden.

Die interne Finanzbuchhaltung wird seit 2016 durch eine externe Wirtschaftsprüfung kontrolliert. Die Einhaltung aller gesundheits-, sicherheits- und umweltbezogenen Aspekte wird von der Geschäftsführung sichergestellt.

Chamäleon hat alle vorgeschriebenen Versicherungen (z. B. Betriebshaftpflicht) abgeschlossen und ist beim Deutschen Reisesicherungsfonds (DRSF) gegen Insolvenz abgesichert.

Den Reisegästen werden verschiedene Versicherungsmöglichkeiten angeboten (Reisekrankenversicherung, Reiseabbruchversicherung, Gepäckversicherung etc.), die auch für Chamäleon-Mitarbeitende auf Reisen gelten.

Chamäleon ist Mitglied der Berufs- und Verwaltungsgenossenschaft. Mitarbeitende sind gegen die Folgen von arbeitsbedingten Risiken versichert. Neben Arbeitsunfällen, Wegeunfällen sowie Berufskrankheiten ist Chamäleon auch gegen arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren bei der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) versichert.



Gäste in Uganda



Mitarbeitende

Die Chamäleon-Familie

Das Herz von Chamäleon ist ein stetig wachsendes Team aus reisebegeisterten Mitarbeitenden unterschiedlicher Herkunft und Altersgruppen.

Zum Jahresende 2023 arbeiteten 119 Personen im Alter von 20 bis Mitte 60 aus 13 Nationen bei Chamäleon, davon 91 in Vollzeit. Diversität spielt bei der Zusammensetzung unserer Teams und der Stellenvergabe eine wichtige Rolle. Bei Chamäleon sind 85 Frauen und 34 Männer beschäftigt.

Das Führungsteam besteht aus dem Inhaber sowie 9 Frauen und 7 Männern. Auf der oberen Führungsebene werden die Abteilungen von 4 Männern und 2 Frauen geleitet, die jeweiligen Teams von 7 Frauen und 3 Männern. 2 Mitarbeitende haben einen Schwerbehindertenausweis.

Übersicht Mitarbeitende



Mitarbeitende: 119



Frauen / Männer: 85 / 34



Einstiegsgehalt:
ab 2.600 € brutto



Auszubildenden-Gehalt:
1.000 € bis 1.200 € brutto



Herkunftsländer: 13



Vergütung

Das Einstiegsgehalt lag 2023 bei 2.600 € brutto für eine Vollzeitstelle. Von den Vollzeitkräften verdienen über zwei Drittel mehr als 3.000 € brutto im Monat. Es gibt keine geschlechtsspezifischen Gehaltsunterschiede bei vergleichbaren Tätigkeiten. Im ersten Anstellungsjahr sind alle Verträge auf ein Jahr begrenzt.

Am Ende jedes Kalenderjahres werden individuelle Feedback-Gespräche mit den Mitarbeitenden geführt. In diesen Gesprächen wird auch die jährliche Erhöhung der Gehälter verhandelt, für die vorab von der Geschäftsführung in Abstimmung mit den Abteilungsleiter*innen ein Rahmen definiert wird.

Die Höhe der jährlichen Bonuszahlung hängt von der Länge der Betriebszugehörigkeit, der allgemeinen Unternehmensentwicklung und der von den Führungskräften beurteilten Leistung ab. Der zusätzlich zum Gehalt gezahlte Bonus liegt üblicherweise bei mindestens einem Monatsgehalt.

Benefits

Neben der finanziellen Vergütung werden Mitarbeitende nachhaltig motiviert, für eine lange Zeit im Unternehmen zu bleiben. Das tägliche Mittagsangebot in der hauseigenen Cafeteria – regional, saisonal und in Bio-Qualität – ist kostenfrei. Zudem stehen heiße und kalte Getränke sowie Obstkörbe zur freien Verfügung.

Nach Ablauf der Probezeit erhalten Mitarbeitende ein kostenloses ÖPNV-Ticket, und die Mitgliedschaft im Urban Sports Club wird mit monatlich 45 € gefördert (10 € Eigenanteil). Nach einem Jahr können Mitarbeitende einen von Chamäleon subventionierten Vertrag zur betrieblichen Altersvorsorge abschließen.

Küchenchef Rico Schacht





Benefits 2023

Arbeitgeberbeitrag zur Altersvorsorge:	51.072 €
Weiterbildungsmaßnahmen:	25
ÖPNV-Tickets:	75
Mitarbeitende auf kostenlosen Chamäleon-Reisen:	23
Kostenfreie Mittagessen:	15.300
Kostenfreie Massagen:	704
Kostenlose Heißgetränke in der Cafeteria:	30.144 Tassen

Sommerfest für unsere Mitarbeitenden 2023 in Berlin

Interne Kommunikation

Viermal im Jahr kommen alle Mitarbeitenden zusammen, um wichtige Informationen aus den Abteilungen auszutauschen. Auch innerhalb der Abteilungen und Teams gibt es einen stetigen Austausch. Einmal im Monat gibt es einen monatlichen Jour fixe zwischen Abteilungsleiter*innen und Geschäftsführer.

Im monatlich intern versendeten Newsletter »chaMaileon« werden Neuigkeiten kommuniziert, neue Mitarbeiter*innen vorgestellt und auf das Intranet »Chamäleon Wiki« verwiesen. Dort können relevante Informationen aller Abteilungen eingesehen werden.

Mithilfe des Feedback-Tools »Limbo« können Mitarbeitende anonym Lob, Kritik und Ideen teilen.



Das Führungsteam von Chamäleon mit Coachin Simone Kohl



Gesamtteammeeting mit den Chamäleons 2023

Ausbildung

Chamäleon ist stolz, regelmäßig Nachwuchskräfte in der Touristik auszubilden. Aktuell werden zwei Reiseverkehrskaufleute und eine IT-Fachkraft ausgebildet. Zusätzlich erhalten drei dual Studierende der Touristik einen tiefen Einblick in die Praxis bei Chamäleon. Im Jahr 2024 werden weitere Auszubildende hinzukommen.

Unsere Auszubildenden und dual Studierenden profitieren von einer überdurchschnittlichen Bezahlung. Im ersten Jahr liegt das Gehalt bei 1.000€ brutto und wird in den Folgejahren erhöht. Damit liegt die Bezahlung über den Vorgaben der IHK Berlin. Darüber hinaus werden regelmäßig Praktika mit einer Vergütung von 800€ brutto monatlich angeboten. Berücksichtigt werden vor allem Bewerber*innen, die im Rahmen des Studiums oder der Ausbildung ein Pflichtpraktikum absolvieren.

Das Programm »Ausbildung meines Lebens« stellt die systematische Begleitung der Auszubildenden sicher – vom Onboarding über verschiedene Formate zur Wissensvermittlung und Hilfestellungen bei Networking-Prozessen bis zum Abschluss der Ausbildung. Ziel ist es, alle Auszubildenden in ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen, was in der Regel auch gelingt. Eine ehemalige Auszubildende leitet heute eine Chamäleon-Abteilung.



Chamäleons Auszubildende & dual Studierende:
Nick, Moritz, Isabella und Xenia (v.l.)

Zufriedenheit am Arbeitsplatz

Das Ergebnis einer schriftlichen Umfrage im Rahmen der Jahresgespräche ergab, dass 97 Prozent der Mitarbeitenden die Zusammenarbeit in ihren Teams mit sehr gut oder gut bewerteten. Fast genauso viele, nämlich 94 Prozent, waren mit ihrer Arbeit im Allgemeinen sehr zufrieden oder zufrieden. 91 Prozent fühlen sich und ihre Beiträge sehr wertgeschätzt. Sehr zufrieden oder zufrieden mit ihrer Führungskraft waren 96 Prozent.

»Die Bezahlung ist wirklich gut. Sie liegt weit über dem Branchendurchschnitt. Da fühlt man seine Arbeit wertgeschätzt.«

Moritz Selig, dualer Student im ersten Jahr

Bei der Kommunikation mit der Geschäftsführung und den Weiterbildungsangeboten sehen ein paar Mitarbeitende noch Verbesserungspotenzial. Hier haben 78 Prozent die aktuelle Situation mit sehr gut oder gut bewertet.

Bei der Vergleichsplattform »kununu« wird Chamäleon mit 4,1 von 5 möglichen Punkten als sehr guter Arbeitgeber bewertet. Von den 47 Teilnehmenden haben 93 Prozent Chamäleon als Arbeitgeber weiterempfohlen.

4,1 ★★☆☆☆
kununu Score
47 Bewertungen

93% 
Weiterempfehlung
Letzte 2 Jahre

Zeiterfassung, Freizeitausgleich, Urlaub

Die Arbeitszeit der Mitarbeitenden wird mittels der Software »Time4« von M-Soft per Chip oder webbasiert erfasst. Durch eine zuvor im jeweiligen Team festgelegte Kernarbeitszeit wird allen Mitarbeitenden durch Gleitzeit viel Flexibilität ermöglicht. Zusätzlich geleistete Arbeitszeiten können Mitarbeitende in Eigenverantwortung ausgleichen.

Allen Mitarbeitenden stehen 28 Urlaubstage zur freien Verfügung. Zusätzlich erhalten sie je einen Urlaubstag für den 24. und 31. Dezember. Fallen diese Tage auf ein Wochenende, stehen 29 Urlaubstage zur freien Verfügung. Alle zwei Jahre können Mitarbeitende kostenfrei an einer Chamäleon-Reise als Fortbildungsreise teilnehmen. Dafür werden sie für bis zu zehn Tage freigestellt.

Für dringende private Angelegenheiten wie Umzüge, Hochzeiten, Trauerfälle erhalten Mitarbeitende Sonderurlaub. Auch Väter erhielten schon im Jahr 2023 zur Geburt ihres Kindes einen zweiwöchigen Sonderurlaub, obwohl diese Regelung in Deutschland noch nicht verpflichtend war.

»Alle zwei Jahre können wir kostenfrei an einer Chamäleon-Reise teilnehmen. So sehen wir die Welt und wissen, wovon wir reden, wenn wir unsere Gäste beraten.«

Janina Klee, Erlebnisberaterin

Unsere Mitarbeiterin Therese in Peru



Partner

Hand in Hand für Chamäleon-Gäste

Reisen, die dem Qualitätsanspruch von Chamäleon entsprechen, bedürfen einer sorgfältigen Auswahl von Partnerunternehmen und vertrauensvoller Zusammenarbeit.

Allgemeiner Umgang

Freundliche und offene Kommunikation sowie kollegiale Zusammenarbeit gehören zu den Grundwerten von Chamäleon – intern wie extern. Werte wie Ehrlichkeit, Gästeorientierung, Fairness und respektvoller Umgang sind Teil der Unternehmenskultur. Auch in schwierigeren Zeiten steht Chamäleon fest an der Seite seiner weltweiten Partner. Und natürlich gilt das ebenso für die Zusammenarbeit mit unseren Dienstleistungsunternehmen in Berlin.

Internationale Partnerunternehmen und Reiseleiter*innen

Für die Durchführung der Reisen beauftragt Chamäleon in jedem Reiseland oder jeder Reiseregion eine Destination Management Company (DMC). Bevorzugt werden DMC-Partnerunternehmen, die ihren Geschäftssitz im Reiseland haben. DMC-Partnerunternehmen stimmen einem »Memorandum of Understanding« zu, das die Grundlagen der Zusammenarbeit definiert. Leistungen im Reiseland – Reiseleitung, Unterkünfte, Transport und Aktivitäten – werden über das DMC-Partnerunternehmen bezogen. Für die einzelnen Leistungen hat Chamäleon konkrete Kriterien definiert.

Nachhaltig reisen als gemeinsames Ziel

Bei der Auswahl aller Partnerunternehmen wird darauf geachtet, dass diese die gleichen Werte wie Chamäleon verfolgen, insbesondere hinsichtlich der Ausrichtung auf ökologische und soziale Nachhaltigkeit. Ein gemeinsames Bewusstsein für die Bedeutung von Nachhaltigkeit in der Reisebranche ist elementarer Bestandteil der Abkommen mit den Partnerunternehmen. Diese werden von Chamäleon zur Erlangung einer eigenen Zertifizierung ermutigt. Soweit möglich, werden auch Mitarbeiter*innen der Partnerunternehmen von Chamäleon in nachhaltigem Handeln geschult.

Bei Herausforderungen und Konflikten werden im partnerschaftlichen Umgang gute Lösungen für alle Beteiligten gesucht. Chamäleon strebt eine langfristige Zusammenarbeit mit den Reiseleiter*innen an. Abweichungen von Zielvorstellungen oder Werten, mögliche Mängel oder Kompetenzlücken werden persönlich besprochen.



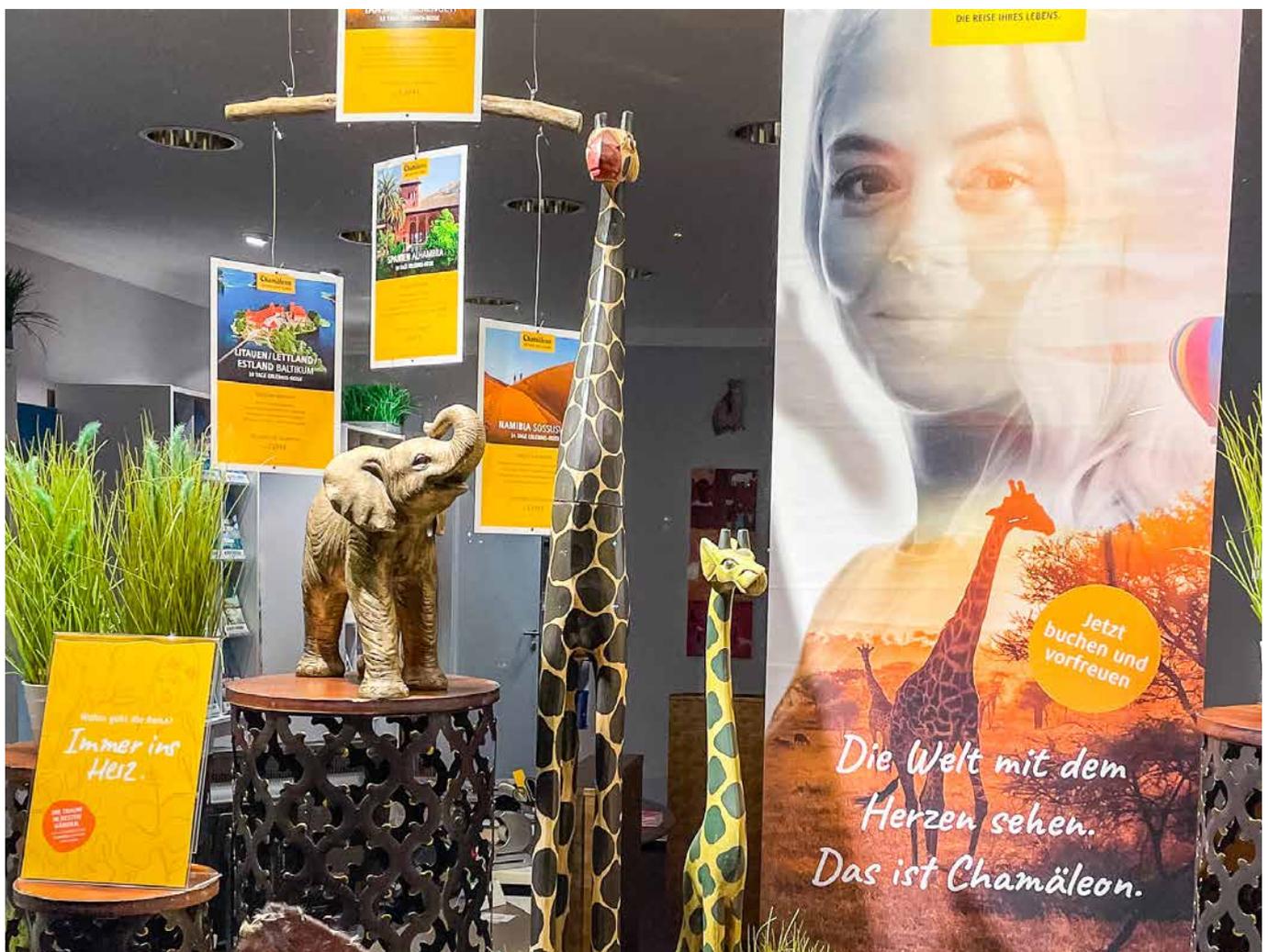
Ingo Lies mit Livia, Peter und Kaya Pack, langjährige Partner*innen in Namibia

Auf Augenhöhe: Zusammenarbeit mit den Reisebüros
Chamäleon verbindet Partnerschaften mit allen wichtigen Reisebüro-Kooperationen und -Ketten in Deutschland, Österreich, Luxemburg und der Schweiz. Sie leisten einen entscheidenden Beitrag zum Erfolg des Unternehmens. Etwa 75 Prozent der Chamäleon-Gäste buchen ihre Reise im Reisebüro. Chamäleon ist ein »Preferred Partner« von DER Touristik Group und B4C-Partner der BEST-Reisen.

Chamäleon befindet sich im engen Austausch mit den Ansprechpartner*innen der Kooperationen und setzt gemeinsam Marketing-Maßnahmen um. Dabei liegt der

Fokus auf der B2B-Kommunikation mit Newslettern, Schulungen, Webinaren, Livestreams und Events. Bei allen Aktivitäten ist das Ziel, die Profis in den Reisebüros für Chamäleon zu begeistern.

Zusätzlich sind der Inhaber und Mitarbeitende von Chamäleon in Verbänden und Arbeitsgruppen zur Förderung des nachhaltigen Tourismus aktiv.



Schaufenster des Reisebüros Ziggert, Hamburg



*Corporate
Social
Responsibility*

Gesellschaftliche Verantwortung für nachhaltige Entwicklung

Ein wichtiger Pfeiler der Wertschöpfungskette bei Chamäleon ist, mit nachhaltigen Reisen gesellschaftliche Verantwortung über die gesetzlichen Vorgaben hinaus zu übernehmen.

Gesellschaftliche Verantwortung hat viele Facetten, eine davon betrifft das ökologische Engagement. Über die von Ingo Lies mitgegründete Rainforest Foundation erhält jeder Gast ein Zertifikat über durchschnittlich 200 m² Regenwald, die in Ecuador erworben und unter Naturschutz gestellt werden. Zur Vermeidung von Plastikmüll erhält jeder Gast mit der NatureBottle eine wiederverwendbare Trinkflasche (mehr dazu im Kapitel »Nachhaltigkeit auf Chamäleon-Reisen«).

Mit der Chamäleon Stiftung werden 42 Projekte weltweit unterstützt und so vor allem Hilfe zur Selbsthilfe geleistet.

Chamäleon ein. Weltweit werden mit der Chamäleon-Stiftung 42 soziale und ökologische Projekte unterstützt, vor allem durch Hilfe zur Selbsthilfe. Für Übernachtungen werden landestypische und ökologisch betriebene Unterkünfte bevorzugt, die von Einheimischen geführt werden. Chamäleon erwirbt für die Gäste darüber hinaus handgefertigte Andenken von sozialen Projekten, lokalen Kleinunternehmen oder Kunstschaffenden.

Chamäleon setzt sich für faire Arbeitsbedingungen und angemessene Bezahlung der Reiseleiter*innen und Fahrer*innen ein. Sie übernachten und essen, mit wenigen Ausnahmen, in denselben Unterkünften wie die Gäste.

Chamäleon prüft und optimiert regelmäßig die Beschaffungsprozesse am Unternehmenssitz in Berlin. Die Köche der hauseigenen Küche bereiten das tägliche Mittagessen mit regionalen und saisonalen Bio-Produkten zu.

Neben dem ökologischen Engagement nimmt auch das soziale Engagement einen bedeutsamen Stellenwert bei



Die Abteilung für Corporate Social Responsibility

Im Bereich Corporate Social Responsibility arbeiten fünf Mitarbeitende, darunter die Leiterin der Abteilung Unternehmensverantwortung, die 2023 sowohl den CSR-Bereich als auch den Bereich People and Culture verantwortete. Darüber hinaus wendet die stellvertretende Abteilungsleiterin Produktmanagement etwa die Hälfte ihrer Arbeitszeit für CSR-Themen auf. Chamäleon übernimmt die Personalkosten und sozialen Aufwendungen für die drei Mitarbeitenden der Chamäleon Stiftung.

Leitlinien bei Projektbesuchen

Bereits in den Reiseunterlagen werden Gäste über Chamäleons klare Haltung zur Wahrung von Menschenrechten hingewiesen: Jegliche Art von Zwangsarbeit wird abgelehnt, genauso wie Diskriminierung aufgrund von Hautfarbe und ethnischer Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung. Gleiches gilt für Diskriminierung aufgrund von Behinderungen, des Alters oder der sexuellen Identität eines Menschen.

Travelife-Zertifizierung

Im März 2023 hat Chamäleon auf der ITB in Berlin die vom britischen Tourismusverband ABTA vergebene Travelife-Zertifizierung »Excellence in Sustainability« erhalten – mit 257 von 258 möglichen Punkten.

Im Rahmen der Prüfung werden wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit unter die Lupe genommen: Nur Unternehmen, die alle verpflichtenden Kriterien einhalten, werden mit dem zwei Jahre gültigen Travelife-Zertifikat ausgezeichnet. Von drei möglichen Stufen verlieh die ABTA dabei Chamäleon die Auszeichnung in der umfassendsten und am strengsten bewerteten Stufe.

Die Travelife-Management-Richtlinien beinhalten sowohl die ISO-14001-Regeln als auch die Vorschriften von EMAS. Die Arbeitsvorschriften richten sich nach den ISO-26000-Vorgaben sowie den Richtlinien der OECD für Corporate Social Responsibility. Letztere betreffen Arbeitsbedingungen, Menschenrechte, Umweltfragen und Geschäftspraktiken. Die Zertifizierungsstandards entsprechen den Kriterien des Global Sustainable Tourism Council (GSTC) und sind vom GSTC formell anerkannt.



Übergabe des Zertifikats an das Nachhaltigkeitsteam bei der ITB 2023 (Birke Krüger und Therese Block)



Kinderschutz bei Chamäleon

Besonderes Augenmerk wird auf die Achtung der Kinderrechte gelegt. Chamäleon lehnt alle Formen von Kinderarbeit ab und tritt aktiv für den Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung ein. Das heißt, dass Kinderprostitution sowie entsprechend auffälliges Verhalten von Angestellten, Lieferanten, Gästen und anderen Personen nicht geduldet und zur Anzeige gebracht wird. Gäste werden im Hinblick auf dieses Thema sensibilisiert und aufgefordert, Verdachtsfälle umgehend und ausnahmslos zu melden. Bei von Chamäleon unterstützten Projekten zum Wohl von Kindern gelten für Gästebesuche folgende Regeln: Die Führung erfolgt immer durch eine erwachsene Person und vermeidet den direkten Kontakt zu Kindern. An Schulen wird der Unterricht nicht gestört und es gibt allgemein keine Gesangs- oder Tanzdarbietungen. Besuche privater Räumlichkeiten der Kinder sind nicht gestattet.



Projekt Mwema, Tansania



Reiseleiter Rolf in Namibia

Corona-Nothilfen

Während der Corona-Pandemie hat Chamäleon 1 Million € an Soforthilfen in Form von Krediten an ihre Partnerunternehmen überwiesen. Diese haben die Gelder an Reiseleiter*innen und Projekte vergeben, um deren Überleben zu sichern. Vor allem größere Partnerunternehmen, auf deren Zusammenarbeit Chamäleon angewiesen ist, haben die Hilfen in Anspruch genommen. Ziel war es auch, ihre Zukunft nach Corona zu sichern, vor allem in Ländern, die kein soziales Auffangsystem haben. Fast alle Empfängerinnen und Empfänger haben die Kredite bereits zurückgezahlt.

Während der Pandemie hat Chamäleon 1 Million € an Soforthilfen in Form von zinsfreien Darlehen an Partnerunternehmen überwiesen.

Menschenrechtliche Sorgfalt

Im »Memorandum of Understanding« verpflichtet Chamäleon die Partnerunternehmen in der gesamten Wertschöpfung faire Arbeitsbedingungen und Gehälter zu zahlen bzw. diese einzufordern: Das betrifft Mitarbeitende unserer DMC-Partnerunternehmen, Reiseleiter*innen, Fahrer*innen sowie Mitarbeitende in Unterkünften und in Unternehmen, die Aktivitäten anbieten.

Antikorruptionsrichtlinie

Chamäleon verpflichtet sich zur ordnungsgemäßen Führung von Geschäftsbüchern und Unterlagen. Diese werden regelmäßig durch ein externes Wirtschaftsprüfungsunternehmen kontrolliert.

Für alle Bankgeschäfte hat Chamäleon spezielle Sicherheitsvorkehrungen getroffen, die verhindern, dass unbefugte Dritte sich einen Vorteil verschaffen können. Überweisungen ins Ausland können nur im Vier-Augen-Prinzip ausgelöst werden.



Reiseleiter Joseph und Gast in Tansania

Nachhaltigkeit auf Chamäleon-Reisen



Nachhaltige Erinnerungen für das ganze Leben

Chamäleon möchte allen Gästen die Reise ihres Lebens bereiten. Dazu gehört auch, dass die Reisen so nachhaltig wie möglich gestaltet sind – mit Rücksicht auf die Umwelt, die Einheimischen und die Kulturen vor Ort. Hinzu kommt der Fokus auf einen fairen Umgang mit Reiseleiter*innen sowie der Mitarbeitenden der Unterkünfte und Partnerunternehmen.

Reisearten

Chamäleon-Gäste haben unterschiedliche Präferenzen. Deshalb gibt es drei verschiedene Arten von Reisen: Erlebnis-, Genießer- und Abenteuer-Reisen. Diese werden in engem Austausch mit landeskundigen Expert*innen entwickelt. Bei den Erlebnis-Reisen liegt der Fokus auf einer Vielzahl unterschiedlicher Begegnungen und Aktivitäten. Auf den Genießer-Reisen verbringen die Gäste mehr Zeit an einem Ort und übernachten in Unterkünften mit dem speziellen Extra für besonders erholsame Stunden. Die Abenteuer-Reisen sind auf besonders aktiv Reisende zugeschnitten, die gern wandern, pulsierende Metropolen mögen und Unterkünfte mit authentischem, lokalem Flair bevorzugen.

Kleine Gruppen

Um das Reiseerlebnis möglichst individuell gestalten zu können, setzt Chamäleon auf kleine Reisegruppen von maximal zwölf Gästen. Reiseleiter*innen können so die Bedürfnisse und Interessen aller optimal in Einklang bringen. Diese private Atmosphäre ermöglicht es Gästen, sich gut kennenzulernen und eine enge Bindung zur Gruppe und den Reiseleiter*innen aufzubauen. Das fördert den Austausch von Erfahrungen, Ideen und Wissen. Viele Gäste haben schon lang anhaltende Freundschaften auf einer Chamäleon-Reise geschlossen.

Chamäleon-Reisegruppe in Namibia

Wer nicht auf eigene Faust, sondern in einer kleinen Gruppe mit einheimischen Reiseleiter*innen unterwegs ist, bekommt die besten Informationen zum Land und besondere Tipps aus erster Hand.

Unsere Gäste lernen Menschen kennen, mit denen sie sonst nie in Kontakt gekommen wären und erleben Facetten des Landes, die ihnen verborgen bleiben würden.

Insbesondere für Besuche abgelegener Gemeinden ist die Gruppengröße von maximal zwölf Reisenden optimal, weil sie eine angemessene und respektvolle Interaktion mit den Bewohnerinnen und Bewohnern gewährleistet. Unsere Gäste lernen Menschen kennen, mit denen sie sonst nie in Kontakt gekommen wären und erleben Facetten des Landes, die ihnen verborgen bleiben würden. Darüber hinaus kann in kleineren Unterkünften übernachtet werden.

Umweltfreundliche Anreise

Die von Chamäleon angebotenen Reiseländer sind fast alle nur mit dem Flugzeug zu erreichen. Um Inlandflüge zum Abflughafen zu vermeiden, ist ein 1. Klasse-Rail&Fly-Ticket der Deutschen Bahn im Reisepreis eingeschlossen.

Kleine, inhabergeführte Unterkünfte

Für Chamäleon-Gäste werden Unterkünfte ausgesucht, die möglichst von einheimischen Inhaber*innen geführt werden. Unterkünfte haben idealerweise zwischen 20 bis 30 Zimmer. Die Produktmanager*innen von Chamäleon arbeiten daran, die Besitzverhältnisse der Unterkünfte zu prüfen und meiden die Buchung von internationalen Hotelketten. Vorgebucht werden sieben gleichwertige Zimmer, so übernachten auch Einzelreisende in der gleichen Qualität wie Paare. Reiseleiter*innen und Fahrer*innen übernachten jeweils in einem eigenen Zimmer, um Privatsphäre und Erholung sicherzustellen.

Schlafen unterm Sternenhimmel:
Dune Star Camp in Namibia



Lokaler Verdienst

Durchschnittlich 56 Prozent des Reisepreises gehen in das Reiseland. Das Geld wird von Chamäleon an die DMC-Partnerunternehmen überwiesen, die es an die lokalen Dienstleister weitergeben. Wie groß der Anteil für jede konkrete Reise ist, weist Chamäleon im Katalog und auf der Website mit Prozentzahlen aus. Bei der Planung wird darauf geachtet, dass für so viele Leistungen wie möglich lokale Anbieter und inhabergeführte Unterkünfte ausgewählt werden.



56 % Lokaler Verdienst

Der Reisepreis berechnet sich aus den Leistungen vor Ort, Flügen, der Provision für das Reisebüro, den Kosten für das persönliche Regenwaldstück und dem Verdienst für Chamäleon.

Tierschutz

Alle angebotenen Aktivitäten wurden nach internen Leitlinien von unseren Produktmanager*innen ausgewählt. Die Reiseleiter*innen vermitteln den Gästen Verhaltensregeln für Schutzgebiete und Nationalparks. Bevorzugt werden Tiere in freier Wildbahn beobachtet. Es wird darauf geachtet, Tiere nicht in ihrem natürlichen Lebensraum zu stören.

Besonders sorgfältig geht Chamäleon bei Aktivitäten mit Wildtieren in Schutzgebieten um, zum Beispiel bei Besuchen in Nationalparks. Bei diesen muss der Anbieter auf Anfrage detaillierte Schutzmaßnahmen und Verhaltenskodizes vorlegen.

Auf Chamäleon-Reisen wird grundsätzlich auf Besuche in Zoos, Aquarien, Interaktionen mit Wildtieren, bei denen Tiere sich nicht entfernen können, Tiershows, Fütterung von Wildtieren und Trophäenjagd verzichtet. Solche Aktivitäten werden in keiner Reise eingeplant oder von Reiseleiter*innen optional angeboten oder durchgeführt.

Plastikfreies Reisen: NatureBottle

Auf allen Reisen wird so wenig Plastik wie möglich verbraucht. Denn das Ziel ist, komplett auf Plastik zu verzichten. Jeder Gast erhält daher vor Abreise die NatureBottle, eine wiederverwendbare Trinkflasche für kostenfreies und frisches Trinkwasser auf der Reise. In vielen Ländern gibt es Trinkstationen im Reisebus, in manchen Ländern wird die Versorgung durch öffentliche Füllstationen mit Trinkwasser gewährleistet.

Insgesamt wurden durch die NatureBottle 2023 schätzungsweise 960.000 Plastikflaschen eingespart.

Die belgische Firma Bambaw produziert die NatureBottles fair und umweltfreundlich. Die Produktionsstandorte in China werden von Bambaw sorgsam nach hohen sozialen und ökologischen Standards ausgesucht. Die isolierte Trinkflasche wird aus hochwertigem, langlebigem Edelstahl und komplett BPA-frei hergestellt.

Im Jahr 2023 haben 21.231 Gäste eine Reise bei Chamäleon gebucht. Insgesamt wurden durch die NatureBottle in dem Jahr etwa 960.000 Plastikflaschen eingespart. Die Zahl ergibt sich durch die Annahme, dass ein Gast bei durchschnittlich 15 Reisetagen ohne NatureBottle drei Plastikflaschen à 0,5 l pro Tag gekauft hätte: $3 \times 15 \times 21.231 = 955.395$.

Abfallentsorgung

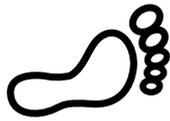
Die Reiseleiter*innen werden zu dem bestmöglichen Umgang mit Abfall und dessen Entsorgung geschult. Lösungsansätze sind vielseitig und abhängig von den Gegebenheiten im jeweiligen Land. Die Reiseleiter*innen informieren die Gäste darüber, wie und wo sie ihren Abfall ordnungsgemäß entsorgen können. Abfallbehälter sind in unseren Reisebussen Standard und werden am Ende jeden Tages vorschriftsmäßig geleert.

Reiseverlängerung

Vor und nach jeder Reise bietet Chamäleon Zusatzprogramme an. So können Gäste gerade bei Fernreisen ihren Aufenthalt verlängern. Je länger ein Land besucht wird, desto stärker profitiert auch die lokale Wirtschaft davon.



Die Chamäleon NatureBottle im Einsatz



CO₂-Emission

Emission pro Gast

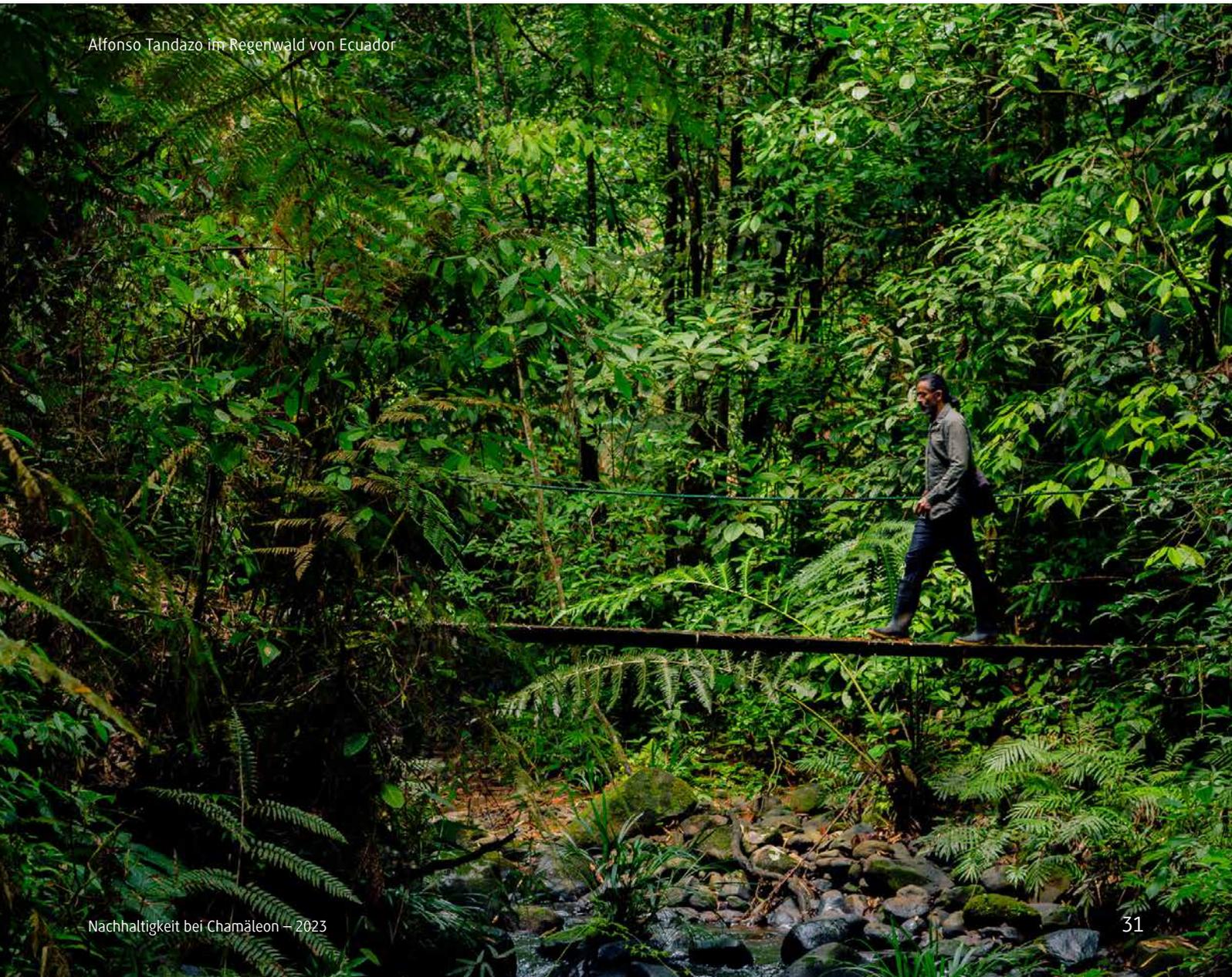
Mit dem Kalkulationstool »Carmacal« von Travelife berechnet Chamäleon die CO₂-Emission jeder Reise pro Gast für Flüge, Transport im Reisebus und mit der Bahn, für Übernachtungen sowie Aktivitäten.

Da bei Flügen, zusätzlich zu der Emission von Kohlendioxid, auch andere Treibhausgase – vor allem Methan, Lachgas und Kohlenwasserstoff – freigesetzt werden, hat Chamäleon die CO₂-Emission mit einem »Radiative Forcing Index« (RFI)-Faktor multipliziert.

Sustainable Aviation Fuel

Fliegen muss nachhaltiger werden, denn die Flüge sind für durchschnittlich etwa 80 % des CO₂-Fußabdrucks verantwortlich. Chamäleon hat im März 2023 von der Lufthansa Group als erster deutscher Reiseveranstalter Sustainable Aviation Fuel (SAF) erworben. Chamäleon sieht in der Nutzung und Weiterentwicklung von SAF einen vielversprechenden Weg für die Zukunft von nachhaltigeren Flugreisen.

Alfonso Tandazo im Regenwald von Ecuador



Dienst- und Privatreisen

Was für das nachhaltige Reisen der Chamäleon-Gäste getan wird, gilt erst recht für das Unternehmen selbst. Bei Flügen von Mitarbeitenden, ob beruflich oder privat, wird ein Stück Regenwald unter Naturschutz gestellt.

Für Fernflüge werden 200 Quadratmeter Regenwald und für Flüge innerhalb Europas 100 Quadratmeter unter Naturschutz gestellt. Insgesamt wurden so in 2023 ca. 21.000 Quadratmeter Regenwald geschützt. Innerhalb Deutschlands wird fast immer mit der Bahn oder mit dem Elektroauto gefahren.

Im Jahr 2023 wurden für Dienst- und Privatreisen der Mitarbeitenden sowie für externe Veranstaltungen insgesamt 98.000 m² Regenwald geschützt.

Im Zusammenhang mit der Anreise zu unseren Veranstaltungen kauft Chamäleon für die Mitarbeitenden und die Teilnehmenden ein Stück Regenwald. Das Gleiche gilt immer wieder auch für alle Teilnehmenden der Tagungen von Reisebüro-Kooperationen.

Transportmittel vor Ort:

Reiseminibusse

Chamäleon-Gäste reisen in komfortablen Reiseminibussen, die ideal an die Gruppengröße angepasst sind. Durch diese Auswahl wird die Emission möglichst gering gehalten.

Zu Fuß und mit dem Fahrrad

Wo es schön und möglich ist, bietet Chamäleon Aktivitäten zu Fuß und mit dem Fahrrad an.



Wanderung in Neuseeland



Chamäleon-Reiseminibus in Spanien

Schulungen von Reiseleiterinnen und Reiseleitern

Bei Chamäleon wird darauf geachtet, dass Reiseleiter*innen mit den Chamäleon-Werten vertraut sind. Deshalb werden regelmäßig Schulungen für sie angeboten.

Reiseleitung

Reiseleiter*innen auf Chamäleon-Reisen sind generell Deutsch sprechende Einheimische. Für ein respektvolles Miteinander sensibilisieren sie die Gäste für die wichtigsten Verhaltensregeln und Nachhaltigkeitsthemen im Reiseland. Bei politischen Themen bewahren Reiseleiter*innen eine neutrale Haltung.

Schulungen in den Reiseländern

Partnerunternehmen von Chamäleon sind verpflichtet, jährliche Schulungen für Reiseleiter*innen durchzuführen. Dabei werden die grundlegenden Werte von Chamäleon vermittelt. Der Inhalt der Schulung wird mit dem oder der verantwortlichen Chamäleon-Produktmanager*in abgesprochen. Grundlegend dafür ist die Master-Agenda für Schulungen. Wenn möglich, sind auch Chamäleon-Mitarbeitende anwesend. In Namibia und Tansania wurden, zusammen mit den Partnerunternehmen, eigene Ausbildungsprogramme für Reiseleiter*innen erfolgreich ins Leben gerufen.

Online-Schulungen

Neben den Präsenzs Schulungen können Chamäleon-Reiseleiter*innen an Webinaren teilnehmen, die im Jahr 2023 alle zwei Wochen angeboten wurden. Diese Online-Seminare richten sich vorrangig an neue Reiseleiter*innen. Der Inhalt der Schulungen wird jedes Jahr aktualisiert, weshalb auch erfahrene Reiseleiter*innen und Mitarbeiter*innen der Partnerunternehmen teilnehmen. Zusätzlich tauschen sich Chamäleon-Mitarbeitende mit den Reiseleiter*innen eines Landes mindestens einmal im Jahr direkt aus.

Chamäleon-Akademie

Chamäleon lädt jedes Jahr zwölf Reiseleiter*innen aus allen Teilen der Welt zum Austausch und zur Fortbildung zu einer Akademie-Woche nach Berlin ein. Besprochen wird zum Beispiel, wie die Chamäleon-Philosophie in den Reiseländern konkret umgesetzt werden kann.



Standort Berlin



Umweltbewusst handeln, auch im Büro

In beiden Berliner Bürogebäuden – Haus 1 und Haus 2 genannt – wird seit langem auf nachhaltige Betriebsökologie geachtet. Regelmäßig werden Maßnahmen geprüft, um den ökologischen Fußabdruck weiter zu minimieren.

Unsere Häuser

Die beiden Chamäleon-Häuser befinden sich in Wittenau, im grünen Norden Berlins. In Haus 1 arbeiten die Teams Empfang und Reiseunterlagen, Verkauf und Gästezufriedenheit. Bei der Wahl der Immobilie im Jahr 2009 wurde auf möglichst nachhaltige Bauweise geachtet und seitdem mithilfe neuer Technologien modernisiert.

Haus 2 wurde komplett mit Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft gebaut und 2017 fertig gestellt. Hier befinden sich neben Küche und Cafeteria die Abteilungen Marketing & Vertrieb, Produktmanagement, Finanzen, IT sowie die Geschäftsführung.

Stromverbrauch

In Haus 1 betrug der Stromverbrauch im Jahr 2023 insgesamt 44.996 kWh, in Haus 2 war der Verbrauch mit 58.395 kWh höher, da sich dort die Cafeteria und die Küche befinden. Es ergibt sich insgesamt ein Stromverbrauch von 103.391 kWh für beide Bürogebäude.

Photovoltaik und Wärmepumpen

Haus 2 ist mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach ausgerüstet, die das Gebäude mit einem Teil des benötigten Stroms versorgt. Der sonstige Strombedarf wird vom Energieversorger Green Planet Energy bezogen und ist zu 100% regenerativ. Haus 1 wird zurzeit mit Gas beheizt. Für das Jahr 2025 ist geplant, das Haus mit einer Erdwärmepumpenanlage auszustatten und die Gasheizung nur noch zu Spitzenzeiten dazuzuschalten.

Klimatisierung, Lüftung, Heizung

Beide Häuser sind mit einer Fußbodenheizung ausgestattet, die zentral von unserem Haustechniker gesteuert werden und in jedem Raum minimal nachjustiert werden kann. Etwa von April bis September ist die Heizung ausgeschaltet. In Haus 2 erzeugt im Sommer die hauseigene Erdwärmepumpenanlage kaltes Wasser, das durch die Bodenkühlungsanlage läuft und das Gebäude bis zu 8 Grad herunterkühlen kann. In Haus 1 gibt es zur Kühlung in den Sommermonaten im Moment individuell einstellbare Klimaanlage.

Beide Chamäleon-Häuser sind mit Wärmeschutzverglasung ausgestattet. Zusätzlich kann die Wärmeentwicklung durch Sonneneinstrahlung mithilfe von Vorhängen verringert werden. In Haus 2 sorgt im Sommer eine automatische Fensteröffnung nachts für natürliche Kühlung der Büros.

Beleuchtung

Selbstverständlich werden in allen Räumen der Bürohäuser LED-Leuchtmittel genutzt. Weniger frequentierte Bereiche wie Treppenhaus, Toiletten und Kellerräume und Toiletten sind mit Bewegungsmeldern ausgestattet. Mitarbeitende werden regelmäßig daran erinnert, dass alle Geräte und Lichtquellen zum Ende des Arbeitstages ausgeschaltet werden.

Anzeige der Photovoltaik-Anlage im Foyer von Chamäleon-Haus 2



Hardware

Grundsätzlich übernimmt die Firma BVC die technische Beratung und den Einkauf von Hardware für Chamäleon. Das IT-Systemhaus setzt dabei schon seit vielen Jahren auf nachhaltige Produkte, sogenannte Green IT. Das betrifft sowohl den Betrieb als auch den Lebenszyklus der Produkte von der Herstellung bis zur Entsorgung.

Bei der Beschaffung neuer Hardware müssen Geräte möglichst langlebig sein und im Falle eines Defekts möglichst selbst repariert werden können. Aussortierte Geräte, die noch funktionsfähig sind, werden Mitarbeitenden zur privaten Nutzung überlassen oder über das Portal pc-spende.de an Schulen weitergegeben. Ist eine weitere Nutzung ausgeschlossen, werden Geräte ordnungsgemäß von BVC entsorgt.

Das IT-Partnerunternehmen BVC setzt schon seit vielen Jahren auf nachhaltige Produkte.

Beispiele Hardware:

- Laptops erwirbt Chamäleon bei dem Hersteller Bluechip und achtet darauf, einen möglichst langlebigen Einsatz zu gewährleisten. Ein wichtiges Kriterium dafür ist die mögliche Eigenwartung bei kleineren Defekten.
- Das von allen Mitarbeitenden verwendete Set mit Maus und Tastatur wird jeweils mit Akkus betrieben, die in der IT-Abteilung aufgeladen werden. Die Geräte haben sich als langlebig erwiesen und werden bei Bedarf gesäubert.
- Mit den aktuell genutzten 49-Zoll-Bildschirmen von Samsung wurde sich für die höchste verfügbare Energieeffizienzklasse entschieden sowie auf eine maximale Nutzerfreundlichkeit geachtet.

Die Hauptkaffeemaschine der Cafeteria sowie sämtliche Drucker und Kopierer schalten sich automatisch um 19 Uhr aus. Alle Bildschirme wechseln bei Inaktivität automatisch in den Stand-by-Modus und werden in der Regel von den Mitarbeitenden komplett ausgeschaltet.

Maßnahmen zur Wassereinsparung

In beiden Häusern werden energieeffiziente Spülmaschinen genutzt. Die Küche verfügt über zwei Industriespülmaschinen, die bei der Anschaffung 2017 dem neuesten Standard entsprachen.

Die Nutzung von Trinkwasserspendern erübrigt die Anlieferung von Getränkekisten sowie den Abtransport von Leergut und minimiert Reste. In allen Waschräumen sind Mischbatterien vorhanden, Toiletten verfügen über Stopp-tasten, und bei einer Toilette wird das Waschbeckenwasser zum Spülen von dieser verwendet.

	
<i>Haus 1</i>	<i>Haus 2</i>
2020 – 407 m ³	2020 – 634 m ³
2021 – 362 m ^{3*}	2021 – 532 m ^{3*}
2022 – 396 m ^{3*}	2022 – 557 m ^{3*}
2023 – 451 m ³	2023 – 640 m ³

* Während der Corona-Jahre war der Wasserverbrauch reduziert



Das festangestellte Kochteam von Chamäleon: Rico, Martin, Marvin und José

Abfalltrennung

Das Ziel ist, so wenig Abfall wie möglich zu erzeugen: Überschüssiges Essen kann ab 14:30 Uhr von den Mitarbeitenden in eigenen Behältnissen mitgenommen werden. Bleiben größere Mengen von Gemüse, Obst oder ähnlichem übrig, werden sie am Folgetag zu Suppen verarbeitet. Desserts vom Vortag werden noch einmal angeboten, entsprechend werden weniger neue produziert.

Dank verschiedener Maßnahmen werden in unserer Cafeteria so gut wie keine Lebensmittel weggeworfen.

Wiederverwertbare Speisereste werden unter Einhaltung entsprechender Regularien wöchentlich einem kleinen Hühnerhof zur Verfügung gestellt. Das Küchenteam bestellt – soweit möglich – Großgebilde, um die Menge an Verpackungsmüll zu reduzieren.

Die sorgfältige Abfalltrennung erfolgt in sechs Kategorien:

- Bio- und Speiseabfälle
- Papier / Pappe
- Plastik und Verpackungen
- Restmüll
- Glas
- Elektroschrott

Elektroschrott wird von unserem Dienstleister BVC regelmäßig abgeholt und fachgerecht entsorgt. Sämtliche Toner werden via »Xerox Eco Box« gesammelt und seitens Xerox abgeholt und recycelt. Alle Geräte, die Batterien benötigen, sind mit aufladbaren Batterien ausgestattet.

Papierverbrauch

Für den Druck von Reiseunterlagen wurden im Jahr 2023 144.000 Blatt A3 sowie 148.000 Blatt A4 verbraucht. Es wurde ausschließlich zertifiziertes Druckerpapier verwendet.

In unseren Büros wird fast komplett papierlos gearbeitet. Für Ausnahmefälle gibt es auf den Etagen jeweils einen Drucker, der von etwa 30 Mitarbeitenden genutzt werden kann.

Chamäleon-Haus 1 ...



Nachhaltiger Einkauf

Beim Kauf von Büromaterialien wird auf nachhaltige Produkte und Händler geachtet.

Kaffee, Trinkschokolade und Tee werden aus nachhaltigem Anbau und von fair gehandelten Bezugsquellen mit entsprechendem Nachweis bezogen.

Es kommen nur nachhaltige Reinigungsmittel zum Einsatz und auf Papierhandtücher wird zugunsten von echten Handtüchern verzichtet.

... und Chamäleon-Haus 2 in Berlin-Wittenau



Gäste- kommunikation



Nachhaltigkeit beginnt im Kleinen

Chamäleon kommuniziert überwiegend digital. Dennoch gehört zu dem besonderen Erlebnis einer Chamäleon-Reise auch Informationsmaterial, das Gäste anfassen können. Dazu gehören Reiseunterlagen, Werbematerialien und nach wie vor der Katalog.

Der Katalog

Einmal im Jahr erscheint der Katalog, im Jahr 2023 in einer Auflage von 130.000 Exemplaren, mit einem Umfang von 448 Seiten. Er bildet fast alle Chamäleon-Reisen ab. Die Innenseiten des Katalogs haben folgende Eigenschaften: 65 g/m², leicht holzhaltig, matt gestrichen, LWC-Recycling, 1,05-fach Vol. »Steinbeis Silk FSC« aus 100 % Altpapier. Das Gesamtgewicht für alle Exemplare beträgt 111,7 Tonnen. Der Umschlag hat folgende Eigenschaften: 300 g/m², fast holzfrei, halbmatt gestrichen, Bilderdruck-Recycling, 0,87-fach Vol. »Respecta 100 FSC«, FSC-Recycled Credit. Das Gesamtgewicht des Papiers für den Umschlag beträgt 5,8 Tonnen.

Im Gegenzug hat Chamäleon über die Rainforest Foundation 5.000 m² Regenwald gekauft und unter Schutz gestellt. Der Katalog ist das wichtigste Marketinginstrument für Chamäleon. Die Auswahl der Empfänger*innen und der Erstversand werden immer spezifischer, daher konnte der Katalog-Schlüssel – also das Verhältnis von Auflage zu Reisegästen – über die Jahre verbessert werden (siehe Tabelle). Dadurch konnten die Gesamtkosten und der Papierverbrauch gesenkt werden.



Jahr	2016	2017	2018	2019	2022*	2023
Auflage Katalog	132.000	148.500	140.500	144.000	115.000	130.000
Anzahl Gäste	10.603	12.712	15.009	16.683	14.222	21.231
Katalogschlüssel	12,45	11,68	9,36	8,63	8,09	6,12

*ohne Corona-Jahre

Reiseunterlagen

Wer eine Reise bei Chamäleon gebucht hat, erhält ein Paket mit Reiseunterlagen. Die Mappen für die Chamäleon-Reiseunterlagen werden auf modernen Druck- und Verarbeitungsmaschinen hergestellt, die mit Ökostrom betrieben werden. Die verwendeten Druckfarben basieren auf Sojaöl, wobei mineralöhlhaltige Bestandteile durch Zutaten auf Basis nachwachsender Rohstoffe ersetzt werden. In der gesamten Produktion wird weitestgehend auf Lösungsmittel und Chemikalien verzichtet. Im Jahr 2023 wurden 12.500 Mappen versendet.

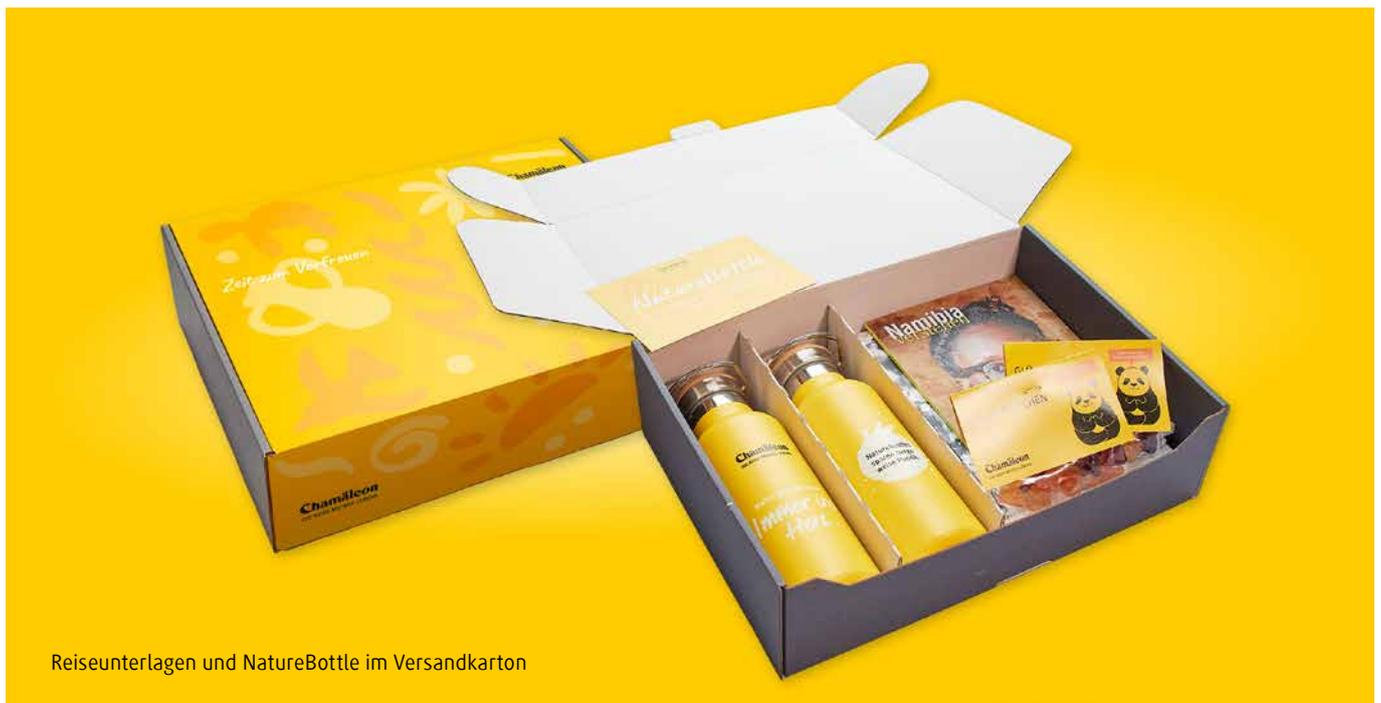
Die Versandkartons werden auf denselben Maschinen gedruckt, das Papier stammt aus kontrollierter Forstwirtschaft und ist mit einem FSC-Mix-Credit-Umweltzertifikat ausgezeichnet. Bedruckt werden sie bei der Firma Druckpartner, die ressourcenschonend agiert und aktiven Umweltschutz betreibt. Die verwendeten Druckfarben werden auf Wasserbasis hergestellt und sind daher ebenfalls umweltfreundlich. Im Jahr 2023 wurden 12.000 Kartons produziert.

Das Paket enthält pro Gast auch eine NatureBottle, die wiederverwendbare Trinkflasche für kostenfreies und frisches Trinkwasser (mehr dazu im Kapitel »Nachhaltigkeit auf Chamäleon-Reisen«).



Kofferanhänger

Mit den im Reisepaket versendeten Kofferanhängern erkennen sich Chamäleon-Gäste schon am Flughafen. Die Anhänger werden von Familie Moll aus Ökoleder-Resten hergestellt, die bei der Fertigung von Lederwaren in Deutschland anfallen. Im Jahr 2023 wurden ca. 21.000 Kofferanhänger an die Gäste versendet.



Reiseunterlagen und NatureBottle im Versandkarton

Glücksbärchen

Das Paket mit den Reiseunterlagen enthält vegane Fruchtgummibärchen aus Fruchtsaft mit Motivkarten. Die Karten werden auf Recycling-Karton und klimaneutral bei Pinguindruck in Berlin gedruckt. Dabei werden transparente Monofolien benutzt, weil nur diese zu 100 Prozent recycelbar sind. Die Folien sind beim Grünen Punkt lizenziert. Insgesamt wurden ca. 23.000 Packungen an Gäste und Reisebüro-Mitarbeitende verschickt.

Regenwaldzertifikat

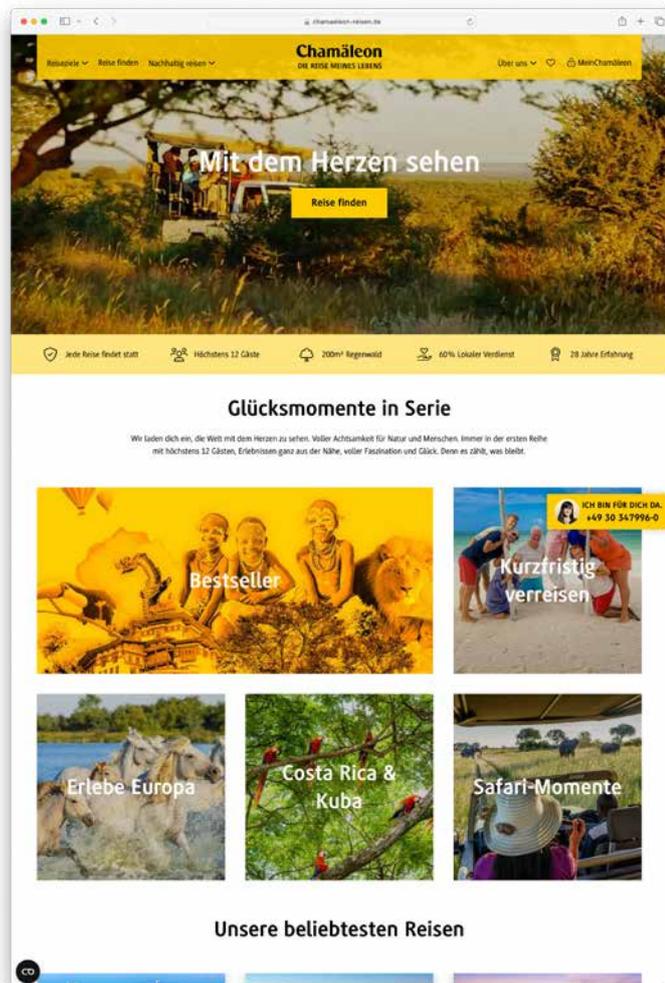
Jeder Gast erhält mit den Reiseunterlagen ein auf Recyclingpapier gedrucktes Regenwaldzertifikat mit dem Namen, der genauen Quadratmeterzahl und einer Nummer. Im Durchschnitt 200 Quadratmeter Regenwald pro Gast und Reise geschützt.

Durchschnittlich werden 200 Quadratmeter Regenwald pro Gast und Reise geschützt.



Kommunikation

Unser Budget für Online-Marketing ist 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 34 Prozent gestiegen. Der Fokus lag auf weiterer Digitalisierung der Kommunikation und der Optimierung der Website. Gedruckte Anzeigen wurden deutlich zugunsten digitaler Formate wie Videos, Anzeigen in Newslettern oder Display-Ads reduziert.



Gästezufriedenheit

Bei Chamäleon kümmert sich eine eigene Abteilung um die Zufriedenheit der Gäste. Alle Gäste erhalten nach der Rückkehr eine E-Mail mit der Bitte zur Bewertung der Reise auf Trustpilot. Die Bewertungen werden in vollem Umfang bei Trustpilot und auf der Chamäleon-Website veröffentlicht.

Bei Trustpilot kommt Chamäleon bei über 3.500 Bewertungen auf einen Durchschnittswert von 4,6 von 5 Punkten. 73 Prozent der Bewertungen erreichen den Höchstwert von fünf Sternen, weitere 18 Prozent vier Sterne. 6 Prozent der Bewertungen haben drei Sterne, 2 Prozent zwei Sterne und unter 1 Prozent einen Stern. Seit Mitte 2023 werden alle Gäste, die ihre Reise direkt bei Chamäleon gebucht haben, angerufen und um ihr Feedback gebeten. Wenn Gäste im Reisebüro gebucht haben, werden diese von uns per E-Mail gebeten, die Gäste anzurufen. Bei den Bewertungskriterien fragt Trustpilot nicht explizit nachhaltige Themen ab. Gäste können sich hierzu jedoch in einem freien Textfeld äußern.



Bewertungen 3.530 • **Hervorragend**



»Wir haben sehr viel Reiseerfahrung. Uns wurde Chamäleon von unserem Reisebüro empfohlen und einen besseren Reiseanbieter haben wir bisher noch nicht erlebt.«

Inge M. auf Trustpilot, mit Chamäleon auf der Reise
Usbekistan Samarkand

»Die Reise war die emotionalste in meinem bisherigen Leben. Empfehlenswert, und ich bin gerne wieder Ihr Gast.«

Tanja H. auf Trustpilot, mit Chamäleon auf der Reise Caprivi





*Chamäleon
Stiftung*

Die Welt mit jeder Reise ein bisschen besser machen

Chamäleon arbeitet eng mit der 2012 gegründeten Chamäleon Stiftung zusammen. An der täglichen Arbeit und der Weiterentwicklung der Stiftung sind neben Gründer Ingo Lies viele Menschen beteiligt, die dafür sorgen, dass Projekte unterstützt werden, die unsere Umwelt schützen und das Leben der Menschen vor Ort verbessern.

Gründung, Schwerpunkt, Ziele, Aufgaben

Die Chamäleon Stiftung wurde 2012 gegründet, um die bereits bestehende Zusammenarbeit mit Projekten zu professionalisieren und Spenden entgegennehmen zu können. Die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, der Völkerverständigung und des Naturschutzes steht dabei im Fokus des Engagements. Unterstützt werden lokale Projekte vor allem in Afrika, Asien und Amerika, seit 2022 vereinzelt auch in Europa. Neben der wirtschaftlichen, sozialen und medizinischen Unterstützung von Kindern, Frauen und Familien geht es auch um Projekte, die das natürliche und kulturelle Erbe in diesen Regionen erhalten. Hinzu kommt der Kauf und Erhalt von Regenwaldflächen als Beitrag zum Erhalt von Biodiversität und zum Klimaschutz.

Im Jahr 2023 hat die Stiftung 42 Projekte weltweit mit einem Gesamtbudget von 1,2 Mio. € unterstützt.

Im Jahr 2023 hat die Stiftung 42 Projekte weltweit mit einem Budget von 1,2 Mio. € unterstützt. Unsere Gäste und Partner*innen trugen mit Spenden von mehr als 200.000 € zum Budget bei. Alle Spenden gehen zu 100 Prozent an die Projekte, denn die Kosten für die Verwaltung und die Personalkosten übernimmt Chamäleon. Die meisten von Chamäleon unterstützten Projekte liegen auf den Routen der Reisen und werden regelmäßig von unseren Gästen besucht.

Kontrolle durch intensive Zusammenarbeit

Bei der Auswahl der Projekte wird Chamäleon von Partnerunternehmen und Reiseleiter*innen beraten. Ab und zu richten sich auch Projekte eigenständig mit Förderanträgen an die Chamäleon Stiftung.

Die Stiftung trifft häufig Hilfsvereinbarungen mit DMC-Partnerunternehmen, damit die Verwendung der Gelder im Gastland besser kontrolliert werden kann. Die Partnerunternehmen helfen dabei, Spenden vor Ort zu verwalten und weiterzugeben. Alle Partnerschaften sind langfristig angelegt und mit dem Ziel verbunden, das Engagement weiter auszubauen. In vielen Fällen gibt es zusätzliche Vereinbarungen mit den Projekten selbst.

Die Betreiber*innen berichten der Stiftung regelmäßig über ihr Projekt und schlagen bei Bedarf ergänzende Maßnahmen vor. Zusätzlich werden die von der Stiftung unterstützten Projekte von Chamäleon-Mitarbeitenden und Reiseleiter*innen besucht und Optimierungspotenziale weitergegeben.



Ingo Lies mit einer Massai und Zainab Ansell, der Inhaberin unseres tansanischen Partnerunternehmens



Unsere Mitarbeiterin Nina mit Chamäleon-Reisegruppe bei den Chinchero-Frauen in Peru

Transparenz durch Dokumentation

Auf den Websites von Chamäleon und der Chamäleon Stiftung werden alle Projekte vorgestellt und Entwicklungen in Newsbeiträgen mit Bildern und Videos dokumentiert. Die Kontrolle der Verwendung von Spendengeldern erfolgt durch das Stiftungsteam und den -vorstand in enger Abstimmung mit den Projekten und DMC-Partnerunternehmen. Auf der Website der Chamäleon Stiftung die Jahresberichte, Freistellungsbescheide und weitere Informationen zur transparenten Verwendung der Spendengelder veröffentlicht. Die Jahresberichte unterliegen der Prüfung der Stiftungsaufsicht der Berliner Senatsverwaltung für Justiz. Für einen Einblick in unsere Strukturen, Aktivitäten und Finanzen hat sich die Chamäleon Stiftung der »Initiative Transparente Zivilgesellschaft« angeschlossen.

Projekte als Reiseziele

Chamäleon-Gäste unterstützen mitunter abgelegene Gemeinden durch Besuche während der Reisen. So bewirten einheimische Familien die Gäste mit traditionellen Mahlzeiten und laden zu Führungen ein. Chamäleon-Gäste erhalten so einen Einblick in die Kultur und Lebensweisen der Menschen, denen wiederum eine Teilhabe am Tourismus ermöglicht wird. Diese Leistungen werden über den Reisepreis von Chamäleon bezahlt.

Zukunft schenken

Weil im Kindesalter die Weichen für das ganze Leben gestellt werden, stehen die Kleinsten bei Projekten oft im Mittelpunkt, zum Beispiel mit der Unterstützung von Waisenhäusern, Einrichtungen für Straßenkinder, Schulen oder Jugendzentren.

Bildung für Kinder

Kolumbien: Pescador de Letras

Die Stiftung Pescador de Letras, wörtlich übersetzt: Buchstabenfischer, ist eine staatlich anerkannte private Grundschule für Kinder aus marginalisierten Bevölkerungsschichten.

Madagaskar: Manandona Grundschule

Seit über 100 Jahren bereitet die Grundschule Kinder auf ein erfolgreiches Leben vor. Chamäleon hilft bei der Instandhaltung des Schulgebäudes.

Namibia: Epupa Primary School

An der Schule im Norden Namibias werden knapp 200 Kinder unterrichtet, die teilweise aus abgelegenen Dörfern zur Schule kommen.

Namibia: Onjala Community Project

Ziel des Projekts ist es, die Lebensbedingungen der Mitarbeitenden vor Ort dauerhaft zu verbessern. Unter anderem erhalten Eltern dort Erziehungsberatung.

Namibia: J.-P.-Brand-Grundschule

Das Internat in der Weite der Namib-Wüste ermöglicht Kindern der umliegenden Communities eine Grundschulbildung und erspart ihnen einen weiten täglichen Schulweg.

Südafrika: Amalienstein Primary School

Die Schule bietet Kindern in einer infrastrukturalarmen, ländlichen Gegend umfangreiche Lernmöglichkeiten.

Südafrika: Siyakula Crèche Vorschule

In der Qolweni Township erhalten Kinder zwischen drei Monaten und sieben Jahren in der Vorschule seit 2000 eine fürsorgliche Betreuung.

Tansania: Amani Kindergarten

Das Kindergarten- und Vorschulprojekt in Karatu unterstützt vor allem Kinder mit sozial schwachem Hintergrund.

Ein Zuhause

Kenia: Malaika Waisenhaus

Malaika ist eine Heimat für Kinder, die ihre Eltern verloren haben. Hier wird der Grundstein für ein selbstbestimmtes Leben gelegt.

Nepal: Pabitra Sozialhaus

Das Haus nahe Kathmandu bietet etwa 65 Menschen einen einfachen, aber sicheren Auffangort. Etwa die Hälfte der Bewohner*innen sind Waisen.

Tansania: Mwema Street Children Center

Hier erhalten Straßenkinder aus der Region um Karatu schulische Bildung und eine temporäre Heimat. Sie werden auch nach der Rückkehr in ihre Familien weiterhin unterstützt.

Besuch einer Chamäleon-Gruppe bei der Massai Preschool in Tansania



Arbeit schaffen

Der Weg in ein selbstbestimmtes Leben beginnt für viele Menschen damit, eigenes Geld für den Lebensunterhalt zu verdienen. Chamäleon hilft dabei, diesen Weg zu ermöglichen.

Frauenförderung

Ecuador: Cajabamba Hilfe für Quichua

Das Projekt unterstützt die Dorfbevölkerung beim Anbau von Feldfrüchten und dem Verkauf von Handarbeiten und trägt so zur Verbesserung ihrer Lebensverhältnisse bei.

Indien: Sanshil Foundation for Welfare

Mit Ausbildungs- und Arbeitsplätzen schafft das Projekt Perspektiven für bedürftige Frauen und ermöglicht Wege in ein unabhängiges Leben.

Namibia: Penduka Frauenprojekt

Frauen in Windhoeks Township Katutura werden mit der Ausbildung in der Herstellung von Kunsthandwerk und in der Gastronomie Verdienstmöglichkeiten erschlossen.

Ruanda: Kwizera Frauenprojekt

Mikrokredite helfen Frauen dabei, sich eine unabhängige Existenz aufzubauen und für ihre Familien zu sorgen.

Tansania: More than a Drop

Das Gästehaus bietet jungen Schulabbrecherinnen eine Ausbildung und bereitet sie auf ein eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Leben vor.



Plettfield Band in Südafrika

Ausbilden für die Zukunft

Peru: Jugendprojekt Amantani

Benachteiligte Jugendliche aus der Andenregion bei Cuzco erhalten hier eine Ausbildung, die ihnen den Weg in eine bessere Zukunft ebnet.

Südafrika: Plettfield Band Musikprojekt

Soziale Integration und Entwicklung durch Tanz und Musik: In Plettenberg Bay können sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche Musikinstrumente erlernen.



Projekt Sanshil in Indien

Kultur erhalten

Mit der Unterstützung lokaler Handwerksbetriebe und anderer Initiativen wird Einheimischen geholfen, ihre Traditionen und kulturelle Identität zu bewahren.

Kuba: Camaquito

Junge Menschen mit und ohne Behinderung können in Camagüey ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich austauschen.

Namibia: Sijwa-Projekt

Initiativen in den Bereichen Berufsbildung, kulturelle Wertschätzung und Naturschutz verbessern das Leben der Menschen in der Sambesi-Region.

Portugal: Arte Pela Inclusão

Die Werkstatt in Albufeira erfüllt das handwerkliche Erbe des Landes mit neuem Leben und bietet Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit zur Kreativität.



Projekt Sijwa in Namibia



Projekt Camaquito in Kuba

Klima und Tierwelt schützen

Vom Schutz des Regenwaldes bis zum Bau nachhaltiger Lodges. Aktiver Naturschutz und nachhaltiger Tourismus – das ist Chamäleon.



Chamäleon unterstützt das »Orange Elephant«-Projekt in Sri Lanka

Argentinien: Artenschutz-Projekt

Das Naturschutzprojekt Wildlife Ecology and Conservation Lab schützt Seevögel, Meeressäugetiere und -landschaften auf Feuerland.

Ecuador: Rainforest Foundation

Die Stiftung in Ecuador kauft und schützt Primärregenwald im Amazonasbecken. Ende 2023 waren es schon mehr als 25 Millionen Quadratmeter.

Sri Lanka: Orange Elephant

Elefanten mögen keine Zitrusfrüchte. Hier werden zum Schutz der Felder Süßorangenbäume gepflanzt.

Tansania: Projekt Bienenzaun

Elefanten fürchten sich vor Bienen. Der Bienenzaun hilft dabei, Elefanten von den Feldern der Massai fernzuhalten.



Rainforest Foundation

Regenwald schützen

Ingo Lies hat die Rainforest Foundation 2010 zusammen mit seinem Freund Alfonso Tandazo – Inhaber des ecuadorianischen Partnerunternehmens Surtrek – gegründet. Die Rainforest Foundation erwirbt seither Regenwald in Ecuadors Provinz Pastaza, einem der wichtigsten Quellgebiete des Amazonas, und stellt sie anschließend unter Naturschutz.



Alfonso Tandazo im Regenwald von Ecuador

Gemeinsam mit Einheimischen aktiv für den Schutz des Regenwaldes und seiner Artenvielfalt

Flugreisen ohne CO₂-Emission sind noch nicht möglich. Reiseveranstalter stehen daher in einer besonderen Verantwortung. Sie können sinnvolle Beiträge zum ökologischen Gleichgewicht unserer Erde leisten.

Die Rainforest Foundation kauft Regenwaldflächen von Einheimischen, die im Hochland von Ecuador leben. Vor Jahrzehnten wurden sie von der ecuadorianischen Regierung ermutigt, in das Amazonasgebiet umzusiedeln, um dort Ackerbau zu betreiben. Der Boden ist jedoch nur schwer zu bewirtschaften, sodass viele ihren

Lebensunterhalt eher mit dem Verkauf von Tropenholz verdienen und damit die Abholzung des Regenwaldes beschleunigen. Die Flächen werden zu fairen Preisen von Einheimischen gekauft.

Die Rainforest Foundation schützt mit dem Erhalt des Waldes auch die Artenvielfalt, die in Ecuador besonders hoch ist. Einige Pflanzen- und Tierarten im Regenwald der Foundation sind sogar endemisch.



Team der Wissenschaftler*innen im Regenwald von Ecuador

Wissenschaftliche Studie

Im Jahr 2022 wurde von der Chamäleon-Stiftung bei dem ecuadorianischen Beratungsunternehmen Carbono Negativo eine Studie zum Preis von 25.000 USD in Auftrag gegeben. Ein Team von Wissenschaftler*innen analysierte die Arten des Gebiets und errechnete die Menge des Kohlenstoffs, der in der Biomasse des Regenwalds gebunden ist.

Parallel wurde die CO₂-Emission für jede Reise pro Gast entlang der gesamten Wertschöpfungskette berechnet – also die Emission pro Reise für Flüge, Bus- und Bahnfahrten, Übernachtungen und Aktivitäten. Mehr Informationen dazu im Kapitel »Nachhaltigkeit auf Chamäleon-Reisen« ab Seite 26. Alle Gäste, die eine Reise bei Chamäleon buchen, erhalten mit ihren Reiseunterlagen eine Urkunde über ein im Reisepreis inbegriffenes Stück Regenwald mit eigener Nummer.

Die geschützte Regenwaldfläche der Rainforest Foundation lag Ende 2023 bei 2.553,7 Hektar.

Zahlen & Fakten

Im Jahr 2023 hat die Rainforest Foundation 515,6 Hektar Regenwald gekauft. Damit stieg die geschützte Regenwaldfläche der Stiftung Ende 2023 auf insgesamt 2.553,7 Hektar.

Konservierung, Pflege und partielle Wiederaufforstung liegen in den Händen der lokalen Bewohner*innen. Zu ihrer Unterstützung und für die Bewachung des Gebiets wurde 2023 ein Regenwaldwächter eingestellt. Insgesamt beliefen sich die Ausgaben 2023 für dieses umfangreiche Projekt auf 973.519 €. Davon hat Chamäleon 886.519 € getragen und rund 87.000 € wurden durch Spenden anderer Reiseveranstalter, von Reisebüros und von Chamäleon-Gästen beigetragen. Sämtliche Spenden werden zu 100 Prozent für den Kauf und Schutz von Regenwald verwendet.

Einbindung lokaler Bevölkerung

Am Rande der geschützten Regenwaldflächen des ecuadorianischen Amazonasbeckens liegt das Dorf Cajabamba. Mithilfe der Rainforest Foundation wird auch die lokale Bevölkerung dieser Region unterstützt. Biologische Landwirtschaft und deren Verarbeitung wird gefördert und für eine bessere Wasserversorgung gesorgt. Der Regenwaldwächter Rodolfo Carrillo stammt aus der Gemeinde Cajabamba und wird von der Rainforest Foundation bezahlt. Er ist vor allem dafür zuständig, den Regenwald der Rainforest Foundation vor möglichem Raubbau zu bewahren, ist aber auch für die Aufklärung der Anrainer zuständig und vermittelt, warum der Schutz des Regenwaldes so wichtig ist.



Santa Clara und Mera

Aktuell erwirbt die Rainforest Foundation Flächen in zwei Gebieten im ecuadorianischen Amazonasgebiet: Santa Clara liegt in der Nähe der Cascadas Lodge, nicht weit entfernt von der von unserem Projekt unterstützten Gemeinde Cajabamba. Das zweite, nordwestlich gelegene Areal heißt Mera und ist momentan etwas größer. Die Gebiete beheimaten zum allergrößten Teil Primärregenwald. Wo in der Vergangenheit kleine Rodungen stattgefunden haben, wurde die Wiederaufforstung mit lokalen Baumsetzlingen begonnen.

Geplante Aktivitäten

Im Jahr 2023 hat die Rainforest Foundation beim Naturschutzministerium Ecuadors den Antrag auf die Registrierung eines staatlich anerkannten Naturschutzgebietes gestellt. Im Zusammenhang mit der Antragstellung wurde zudem eine neue Studie beauftragt. Das »Reserva Natural Alfingo« wird voraussichtlich Ende 2024 offiziell registriert sein.





IMPRESSUM

Chamäleon Reisen GmbH
Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin
Telefon +49 30 347996-0
E-Mail info@chamaeleon-reisen.de

Abteilungsleitung Unternehmensverantwortung
Therese Block
t.block@chamaeleon-reisen.de

Jahr der Datenerfassung
Geschäftsjahr 2023

Veröffentlichung
Juli 2024

Texte Chamäleon Reisen GmbH, unter Mitarbeit von:
Therese Block, Birke Krüger, Katharina Port, Ingo Lies, Janine Hagemann u. v. m.
Gestaltung Realgestalt GmbH, Berlin